

11.06.2008 09:07

Überschwemmungen durch Gewitter im Pongau

Heftige Wolkenbrüche und ein schweres Gewitter mit Hagelschlag haben gestern, Dienstagabend, im Salzburger Pongau zu Überschwemmungen und Vermurungen geführt. In Radstadt verklauste sich der Bleiwanggraben und die Ennstalstraße (B320) wurde überflutet. Im Raum Wagrain-Kleinarl wurde die Kleinarler Landesstraße von einer Mure verlegt, auch bei einem Bauernhof gab es Vermurungen.

Verletzt wurde niemand, es entstand aber nach Angaben der Polizei erheblicher Sachschaden. Kurz vor 20.00 Uhr gingen in Radstadt heftige Wolkenbrüche nieder, und der Bleiwanggraben verklauste. Das Wasser konnte nicht mehr durch die vorgesehene Unterführung fließen, sondern ergoss sich über das Feld und in weiterer Folge über die B320. Nachdem der Bleiwanggraben mit einem Bagger freigemacht worden war, konnte das Wasser wieder durch das vorgesehene Gerinne fließen. Kurz zwei Stunden später konnten beide Fahrstreifen wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Im Raum Wagrain-Kleinarl ging gegen 19.00 Uhr ein schweres Gewitter mit Hagelschlag nieder. Die Regenmassen konnte der Reithgraben nicht mehr aufnehmen, und der Bach trat über die Ufer. Dadurch kam es zu einer Vermurung der Kleinarler Straße. Die Landesstraße war für kurze Zeit unpassierbar und danach wechselseitig befahrbar. Zu einer weiteren und größeren Vermurung kam es im Bereich eines Bauernhofes bei der Kleinarler Straße.